

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	x
Abbildungsverzeichnis.....	xi
Abkürzungsverzeichnis.....	xii
Einleitung.....	1
I. Die theoretischen Grundlagen der Umweltsteuern.....	2
A. Ursachen von Umweltproblemen.....	2
1. Außerökonomische Erklärungsansätze.....	2
2. Ökonomische Erklärungsansätze.....	4
a) Theorie der externen Effekte.....	5
(1) Definition der externen Effekte.....	5
(2) Der Zusammenhang zwischen Umweltbeeinträchtigungen und externen Effekten.....	6
(3) Die Verursacher und die Geschädigten negativer externer Effekte.....	7
(4) Von der Bewertung negativer externer Effekte zu den Social Costs.....	9
(5) Abschließende Würdigung des Konzeptes der externen Effekte.....	10
b) Theorie der öffentlichen Güter.....	11
(1) Die Kriterien öffentlicher Güter.....	11
(2) Der Zusammenhang zwischen öffentlichen Gütern und ausgesuchten Umweltgütern.....	17
(2.1) Das Verhältnis der Kriterien öffentlicher Güter zum Medium Luft.....	17
(2.2) Das Verhältnis der Kriterien öffentlicher Güter zum Medium Boden.....	19
(2.3) Das Verhältnis der Kriterien öffentlicher Güter zur Artenvielfalt.....	20
(3) Systematisierungsversuche gemischt öffentlicher Güter.....	22
(4) Ökologische Folgen der Dominanz gemischt öffentlicher Güter.....	23

	(5) Die Abgrenzung zwischen öffentlichen und meritorischen Gütern im Umweltbereich.....	26
	c) Theorie der fehlenden Nutzungsrechte.....	27
B.	Theoretische Grundlagen steuerlicher Lenkungsansätze.....	29
	1. Von der Ursachenanalyse zur Instrumentendiskussion.....	29
	2. Der Internalisierungsansatz von Pigou.....	30
	a) Die Wirkungsweise der Grundidee.....	30
	b) Folgen der Aufgabe der Prämisse der vollkommenen Informationen.....	32
	c) Gestaltungsalternativen des Steuersatzes und ihre Folgen.....	34
	d) Die Verwendung der Steuereinnahmen.....	36
	e) Umsetzungsprobleme der Pigou-Steuer.....	38
	(1) Probleme bei der Bestimmung der volkswirtschaftlichen Grenzschadenskurve.....	39
	(2) Probleme bei der Bestimmung der volkswirtschaftlichen Grenzvermeidungskostenkurve.....	41
	f) Die abschließende Würdigung der Pigou-Steuer.....	43
	3. Der Standard-Preis Ansatz von Baumol und Oates.....	45
	a) Die Grundzüge des Standard-Preis Ansatzes.....	45
	b) Vom trial and error-Verfahren zum Reduzierungskostenansatz.....	48
	c) Die Wirkungskette des Standard-Preis Ansatzes.....	53
	(1) Die unternehmens-, preistheoretisch fundierte Wirkungskette ...	54
	(2) Die finanztheoretisch fundierte Wirkungskette.....	61
	d) Die Allokationseffizienz des Standard-Preis Ansatzes.....	68
	(1) Die herkömmliche Beurteilung der Allokationseffizienz.....	68
	(2) Der Zusammenhang zwischen den Erscheinungsformen der Ungewißheit bei den Emittenten und der Allokationseffizienz ...	69
	(3) Der Zusammenhang zwischen der Ungewißheit der Administration und der Allokationseffizienz.....	74
	(4) Der Zusammenhang zwischen unternehmerischer Zielsetzung und der Allokationseffizienz.....	77
	(5) Abschließende Würdigung der Allokationseffizienz des Standard-Preis Ansatzes.....	78
	e) Kritische Würdigung des Standard-Preis Ansatzes.....	79
II.	Umweltabgaben im Kontext der Finanzwissenschaft sowie des Steuer- und Umweltrechts.....	81

A.	Elementare Unterscheidungen.....	81
1.	Die Notwendigkeit einer Abgrenzung der Steuerrechtswissenschaft von der finanzwissenschaftlichen Steuerlehre.....	81
2.	Grundsätzliche Ansatzmöglichkeiten von Umweltabgaben.....	82
B.	Finanzwissenschaftliche Zuordnungsversuche von Umweltabgaben.....	86
1.	Ziele der Abgabenerhebung.....	86
a)	Das fiskalische Ziel der Umweltabgaben.....	87
(1)	Die Aufstockung von Haushaltsmitteln als Alternative zur Erhebung fiskalisch motivierter Umweltabgaben.....	87
(2)	Merkmale und Anforderungen an fiskalische Umweltabga- ben.....	89
(3)	Kritische Würdigung der Durchbrechung des Nonaffektati- onsprinzips im Umweltbereich.....	92
(3.1)	Typische Merkmale einer umweltbezogenen Zweckbin- dung.....	93
(3.2)	Typische Ausgabenschwerpunkte einer umweltbezoge- nen Zweckbindung.....	94
(3.3)	Wirtschafts- und finanzpolitische Beurteilung der Zweckbindung.....	98
b)	Nichtfiskalische Ziele der Umweltabgaben.....	101
(1)	Nichtfiskalische Umweltabgaben im Spannungsfeld von Musgraves drei Hauptzielen.....	101
(2)	Unterscheidungsmerkmale ökologisch motivierter Len- kungszwecksteuern.....	102
(3)	Allgemeine Merkmale von Lenkungszwecksteuern im Rah- men der Umweltpolitik.....	103
c)	Die Öko-Steuer als Symbiose der fiskalischen und der Lenkungs- funktion.....	106
2.	Die Zuordnung steuerlicher Gliederungskriterien auf die ökologi- schen Ziele der Abgabenerhebung.....	108
a)	Abgaben und ihre Charakteristika in der Systematik der öffentli- chen Einnahmen.....	108
b)	Die Eignung der Steuern, Gebühren und Beiträge für ökologische Lenkungs- und Einnahmeziele.....	109
c)	Steuerliche Gestaltungskriterien und ihre Eignung für die fiskalische und alloкатive Zielsetzung.....	114

(1) Umweltsteuern und einige ausgesuchte formale Gestaltungsalternativen.....	114
(2) Die Beziehung von Umweltsteuern zu den volkswirtschaftlichen Anknüpfungspunkten der Besteuerung.....	116
(3) Umweltsteuern und das Kriterium der Inzidenz.....	117
(4) Umweltsteuern und die Fundamentalprinzipien der Besteuerung.....	120
(5) Umweltsteuern und „Rückerstattungssysteme“.....	122
C. Die Stellung der Umweltabgaben im umweltpolitischen Instrumentarium ...	126
1. Umweltabgaben und die Umweltprinzipien.....	126
a) Umweltabgaben und das Vorsorgeprinzip.....	126
b) Umweltabgaben zwischen dem Verursacher- und dem Gemeinlastprinzip.....	127
c) Umweltabgaben und das Kooperationsprinzip.....	130
2. Sind Umweltabgaben marktorientiert oder marktwirtschaftlich?.....	130
3. Die Stellung der Umweltabgaben zum Ordnungsrecht.....	133
a) Die Wirkungen einer Aufsattelung von Umweltabgaben auf das Ordnungsrecht.....	133
(1) Umweltabgaben und Emissionsauflagen.....	135
(2) Umweltabgaben und Produktionsverfahrensauflagen.....	136
(3) Umweltabgaben und Produktionsauflagen.....	137
b) Policy mix Ansätze zwischen Umweltabgaben und Ordnungsrecht.....	138
(1) Gestaltungsalternativen des policy mix.....	138
(2) Alternativansätze zur Bestimmung des policy mix.....	140
D. Die abgabenrechtliche Zuordnung und Beurteilung von Umweltabgaben....	142
1. Sinn und Zweck einer juristischen Betrachtung.....	142
2. Umweltabgaben im Spannungsfeld zwischen Steuern und Sonderabgaben.....	144
a) Gründe für die Notwendigkeit einer eindeutigen Abgrenzung der Steuern von den Sonderabgaben.....	144
b) Merkmale und Gesetzgebungskompetenz für Umweltsteuern.....	145
(1) Die Steuermerkmale im Sinne des § 3 I AO.....	145
(2) Die Gesetzgebungskompetenz für Umweltsteuern.....	148
c) Merkmale und Gesetzgebungskompetenz für Umweltsonderabgaben.....	152

(1) Die negative Definition der Sonderabgaben.....	152
(2) Die Abgrenzungskriterien einer Umweltsonderabgabe mit primärer Finanzierungsfunktion.....	153
(3) Die Abgrenzungskriterien der Umweltsonderabgaben mit primär nichtfiskalischen Funktionen.....	157
(4) Die Gesetzgebungskompetenz für Umweltsonderabgaben.....	158
(5) Abschließende Würdigung der Umweltsonderabgaben.....	160
3. Umweltabgaben und Gemeinschaftsrecht.....	161
a) Pro und contra Harmonisierung.....	161
b) Gemeinschaftsrechtliche Verankerung der Umweltpolitik.....	165
c) Europarechtliche Rahmenbedingungen für Umweltabgaben.....	166
d) Harmonisierungsalternativen der Gemeinschaft.....	169
e) Politische Erfolgsaussichten europäischer Umweltabgaben.....	171
III. Potentielle Wirkungsbrüche und Effizienzeinbußen der verschiedenen Umweltbemessungsgrundlagen.....	174
A. Inputabgaben.....	175
1. Mögliche Ziele einer ökologisch motivierten Energiebesteuerung.....	175
2. Die allgemeine Energieabgabe.....	179
a) Bemessungsgrundlage und Tarifierung einer allgemeinen Ener- gieabgabe.....	179
b) Wirkungen und Bewertung einer allgemeinen Energieabgabe.....	181
3. Spezifische Energieabgaben.....	184
a) Charakteristikum und intendierte Wirkungskette spezifischer Energieabgaben.....	184
b) Die auf die klassischen Luftschadstoffe abzielende Primärenergi- inputabgabe.....	186
(1) Der Zusammenhang zwischen Primärenergieinput und ökologischen Externalitäten.....	186
(2) Kritische Würdigung einer auf die klassischen Luftschadstof- fe abzielenden Primärenergieinputabgabe.....	192
c) Die CO ₂ Energieinputabgabe.....	199
(1) Der Zusammenhang zwischen CO ₂ und dem Treibhauseffekt... ..	199
(2) Die spezifischen Merkmale der CO ₂ Emissionen.....	203
(3) Die Beziehung der CO ₂ Inputabgabe zu den verschiedenen CO ₂ Minderungsstrategien.....	204
(4) Der Lösungsbeitrag der Primärenergieinputabgabe zum	

VIII

	anthropogenen Treibhauseffekt.....	208
4.	Grundstoff- und Produktabgaben.....	213
	a) Die allgemeine Chemieabgabe von Holtmeier und Friege.....	213
	b) Die Chlorabgabe.....	215
	c) Die Stickstoffabgabe mit Ausgleichszahlung.....	219
	(1) Eine Einführung in die Stickstoffproblematik.....	219
	(2) Der Stickstoffabgabenvorschlag des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen.....	220
	(3) Kurzdarstellung der Österreichischen Düngemittelabgabe.....	222
	(4) Die Beurteilung der von der Stickstoffabgabe initiierten Anpassungsprozesse.....	223
	(5) Abschließende Beurteilung der Stickstoffabgabe.....	227
B.	Verfahrensabgaben.....	229
	1. Verfahrensabgaben aus theoretischer Sicht.....	229
	2. Die Verfahrensabgabe aus politischer Sicht.....	231
C.	Outputabgaben.....	233
	1. Emissionsabgaben.....	233
	a) Die theoretische Überlegenheit der Emissionen als Bemessungsgrundlage.....	233
	b) Alternativen und Folgen der Emissionsmessung und -kontrolle.....	235
	2. Abfallabgaben.....	241
	a) Rechtfertigungen und Ansatzpunkte von Abfallabgaben.....	241
	b) Die Grundzüge der von der Bundesregierung geplanten Abfallabgabe.....	245
	c) Die Wirkungen der Abfallabgabe auf die privaten Haushalte.....	247
	d) Die Wirkungen der Abfallabgabe auf den Unternehmenssektor.....	251
D.	Produktabgaben.....	255
	1. Potentielle Einsatzbereiche der Umweltproduktabgaben.....	255
	2. Die Bedeutung der Überwälzung und Nachfrageelastizität für die Wirkungsweise der Umweltproduktabgaben.....	258
	3. Produktabgaben im Verkehrsbereich.....	263
	a) Der Handlungsbedarf im Verkehrssektor.....	263
	b) Fahrzeugbezogene Abgaben.....	264
	c) Verbrauchsbezogene Abgaben.....	268
	d) Road pricing Ansätze zur Unterstützung der Umweltabgaben.....	273
E.	Die Beurteilung der unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen der	

Umweltenkungsabgaben.....	275
Zusammenfassung.....	276
Literaturverzeichnis.....	284

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Primärenergieverbrauchsstruktur der BRD in ausgesuchten Sektoren.....	200
Tab. 2	Schwefeldioxid-Emissionen der BRD in ausgesuchten Sektoren.....	201
Tab. 3	Bedeutung der einzelnen Primärenergieträger für die Schwefeldioxid-Emissionen in Kraft- und Fernheizwerken.....	201
Tab. 4	Stickstoffoxid-Emissionen der BRD in ausgesuchten Sektoren.....	203
Tab. 5	Die Schadstoffanteile am Treibhauseffekt.....	213
Tab. 6	Kohlendioxid-Emissionen aus dem Energieverbrauch in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1987.....	215

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Schematische Darstellung der Entstehung negativer externer Effekte...	6
Abb. 2	Von den Ursachen zu den Folgen öffentlicher Gutseigenschaften im Umweltsektor	26
Abb. 3	Die Ermittlung des Pigou-Steuersatzes	33
Abb. 4	Die Mengen- und Preiswirkungen der Pigou-Steuer	33
Abb. 5	Die von der Pigou-Steuer angestrebte Wirkungskette	33
Abb. 6	Gegenüberstellung der Steuereinnahmen und der sozialen Kosten	36
Abb. 7	Übersicht über die potentiellen Verwendungsmöglichkeiten der Steuereinnahmen einer Pigou-Steuer	38
Abb. 8	Das Problem der ex ante-Bestimmung des sozialen Grenzschadens im Optimum	42
Abb. 9	Die Bedeutung intrasektoraler Kostendifferenzen	58
Abb. 10	Angestrebte Wirkungskette einer im Produktionsbereich erhobenen Schadstoffsteuer	61
Abb. 11	Die angestrebte Wirkungskette einer beim Hersteller erhobenen Produktsteuer	64
Abb. 12	Der Zusammenhang zwischen Umweltabgaben und Ordnungsrecht ...	143
Abb. 13	Von der Problemanalyse zum intendierten Zielbeitrag spezifischer Primärenergieabgaben	197
Abb. 14	Die Wirkung einer differenzierten Primärenergieinputsteuer zur Lösung des Problems der klassischen Luftschadstoffe	211